

NEWSLETTER DES RAUMS FÜR BETEILIGUNG STEGLITZ-ZEHLENDORF (Juni 2025)

Liebe Interessierte,

in dieser Ausgabe unseres Newsletters gibt es ein paar Neuigkeiten aus dem Raum für Beteiligung, einen kurzen Rückblick zur Informationsveranstaltung zum neuen Stadtquartier Lichterfelde Süd (April) und Hinweise auf anstehende Beteiligungsmöglichkeiten im Bezirk und berlinweit.



Außerdem stellen wir den neuen Kieztreff "Frisierkunst" vor, der vor einem halben Jahr in Zehlendorf eröffnet hat. Und zu guter Letzt informieren wir Sie im Block "Wissenswertes" zur Online-Plattform mein.berlin.de, auf der Sie sich über alle Vorhaben und Beteiligungen in ganz Berlin informieren können.

Viel Spaß beim Lesen und bis zur nächsten Ausgabe,

Ihr Team vom Raum für Beteiligung Steglitz-Zehlendorf

AKTUELLES AUS DEM RAUM FÜR BETEILIGUNG

Unsere Sprechstunden - im Büro und im Bezirk



Das Büro des Raums für Beteiligung finden Sie in der Potsdamer Str. 50 in 14163 Zehlendorf.

Sprechzeiten im Büro:

Montag, 14 - 17 Uhr

Freitag, 10 - 13 Uhr

Zusätzlich zu unseren regelmäßigen Sprechzeiten im Büro sind wir jeden Monat an verschiedenen Standorten im Bezirk vor Ort.

Sprechstunden im Bezirk | Juli bis Dezember:

22. Juli, 15-17 Uhr, Gottfried-Benn-Bibliothek

12. August, 15-17 Uhr, Ingeborg-Drewitz-Bibliothek

18. September, 15-17 Uhr, Stadtteilbibliothek Lankwitz

Oktober (Termin steht noch nicht fest), 15-17 Uhr, Gottfried-Benn-Bibliothek

18. November, 15-17 Uhr, Ingeborg-Drewitz-Bibliothek

11. Dezember, 15-17 Uhr, Stadtteilbibliothek Lankwitz

[Zur Übersicht der Sprechzeiten auf der Website](#)

Aktualisierte Vorhabenliste

Eine unserer zentralen Aufgaben ist die Information der Bürger und Bürgerinnen zu Vorhaben und Bauprojekten, die im Bezirk umgesetzt werden. Dazu erfragen wir bei den bezirklichen Fachämtern die aktuellen Vorhaben und erstellen in regelmäßigen Abständen die sogenannte "Vorhabenliste".

In den vergangenen Wochen waren wir wieder im Austausch mit allen Fachämtern und haben nun **eine aktualisierte Vorhabenliste veröffentlicht**.



Diese kann über den Link auf unserer Website eingesehen werden oder als Druckversion bei uns im Büro. Außerdem stellen wir alle Vorhaben und die Beteiligungsmöglichkeiten dazu auf mein.berlin.de ein (Mehr Informationen zu mein.berlin.de gibt es im letzten Abschnitt des Newsletters).

[Zur Vorhabenliste](#)

Workshops zu guter Beteiligung für die Verwaltung

Seit diesem Jahr bieten wir Fortbildungen für die Bezirksverwaltung an. Die Kurse können über das verwaltungsinterne Fortbildungsportal gebucht werden und sollen Fachämter dabei unterstützen, Beteiligung von Beginn an in ihren Projekten mitzudenken und Beteiligungsveranstaltungen eigenständig umzusetzen. In diesem Jahr führen wir beispielsweise Fortbildungen zu den Themen "Zielgruppenanalyse und -ansprache für Bürgerbeteiligung" sowie "Moderation und Präsentation bei Beteiligungsveranstaltungen" durch.

Selbstevaluation des Raums für Beteiligung

Unseren Raum gibt es seit Dezember 2023 und wir haben seitdem kontinuierlich am Aufbau der Strukturen gearbeitet. Nun möchten wir ein Zwischenfazit zu unserer Arbeit ziehen und werten dazu verschiedene Daten aus, befragen Menschen, mit denen wir zusammengearbeitet haben und ziehen Schlüsse für die nächsten Jahre.

Die Ergebnisse unserer Analyse und Bewertung möchten wir in einer kleinen Ausstellung in unserem Büro allen Interessierten zugänglich machen.

Tag der offenen Tür im Raum für Beteiligung

25. September | 14:00 - 19:00 Uhr

Die Stiftung Zukunft Berlin hat den September als Aktionsmonat für Demokratie ausgerufen: Stadtweit werden Begegnungsorte ihre Türen öffnen - für Information, gegenseitiges Kennenlernen und Austausch.

Auch wir sind dabei und laden am 25. September in unser Büro in der Potsdamer Straße ein. Wir stellen unsere Arbeit und unsere Aufgaben vor, informieren über die laufenden Vorhaben im Bezirk und freuen uns darauf, uns mit Ihnen über Engagement im Bezirk auszutauschen. Außerdem wird eine kleine Ausstellung über die Ergebnisse unserer Selbstevaluation informieren. Dabei wird es auch die Möglichkeit geben, uns Rückmeldungen zu unserer Arbeit zu geben, Wünsche zu formulieren und Anregungen für die weitere Ausgestaltung des Raums für Beteiligung zu teilen.

Rückblick auf die Informationsveranstaltung "Stadtplatz Lichterfelde Süd" am 07.04.2025

Am 7. April 2025 lud das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf zur ersten Informationsveranstaltung zum neuen Stadtplatz Lichterfelde Süd ein – mit großer Resonanz. Etwa 60 interessierte Bürger:innen kamen in den Kieztreff an der Celsiusstraße, um die drei eingereichten Planungsentwürfe kennenzulernen und an drei Stationen direkt mit den Vertretern und Vertreterinnen der Planungsbüros ins Gespräch zu kommen. Wir vom „Raum für Beteiligung“ haben die Veranstaltung moderiert und die Rückmeldungen, Wünsche und Kritik aus dem Publikum dokumentiert und der Fachjury übergeben – sie fließen direkt in die Auswahl des Siegerentwurfs ein.

Da der Bezirk beabsichtigt, dieses Verfahren unter Beteiligung der Öffentlichkeit zu begleiten, sind weitere Informationsveranstaltungen zum aktuellen Stand geplant, der nächste Termin findet voraussichtlich im Juli statt, um den Siegerentwurf vorzustellen. Hierzu wird das Bezirksamt über eine Pressemitteilung informieren und einladen. Gerne können Sie sich auch an uns wenden, um weitere Informationen zu erhalten.

[Ergebnisse der Informationsveranstaltung im April auf \[mein.berlin.de\]\(https://mein.berlin.de\)](#)

[Überblick über die bisherigen Entwicklungen in Lichterfelde Süd](#)

RUND UM BETEILIGUNG: ANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN IM BEZIRK



Bild: Blick auf die Krumme Lanke
Quelle: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf

Informationsveranstaltung "Klimasensibler Umbau der Waldparkanlagen an Krumme Lanke und Schlachtensee" 02.07.2025, 17:00 - 19:00 Uhr

Im Rahmen der Veranstaltung stellt das Planungsbüro den aktuellen Pflege- und Entwicklungsplan für den Umbau der Waldparkanlagen vor. Dieser Plan basiert auf den Ergebnissen der vergangenen Beteiligungsveranstaltungen (s.u.). Die Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, den 02. Juli von 17 bis 19 Uhr im Bürgersaal des Rathaus Zehlendorf (Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin) statt.

[Zur Pressemitteilung](#)

Hintergrund:

Die Waldparkanlagen an Krumme Lanke und Schlachtensee sollen klimasensibel umgestaltet werden. Das beinhaltet den Aufbau eines artenreichen Mischwalds, zusätzlicher Sitzplätze sowie neuer Spiel- und Sportangebote. Dadurch sollen die Grünflächen widerstandsfähiger gegenüber den Auswirkungen von Hitze, Trockenheit und intensiver Freizeitnutzung gemacht und die Zugänglichkeit für weniger mobile Menschen verbessert werden. Für den Umbau erhält der Bezirk Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“.



Bild: Logo Interkulturelle Woche 2025 "dafür!" Quelle: interkulturellewoche.de

50 Jahre Interkulturelle Woche Save the date: 18.09. - 02.10.2025

Vielfalt erleben, Dialog fördern,
gemeinsam Haltung zeigen – dafür steht
die Interkulturelle Woche 2025 in
Steglitz-Zehlendorf!

Vom 18. September bis zum 2. Oktober 2025 findet bei uns im Bezirk die Interkulturelle Woche unter dem Motto „dafür!“ statt. Gemeinsam mit einem breiten Bündnis aus lokalen Organisationen und Initiativen setzt der Bezirk ein Zeichen für Vielfalt, Zusammenhalt und gegen jede Form von Diskriminierung. An dezentralen Orten im gesamten Bezirk wird ein vielfältiges Programm aus Lesungen, Filmvorführungen, Diskussionsrunden, Mitmachaktionen und Festen geboten, bei denen Menschen aller Altersgruppen und Hintergründe sich zur Begegnung und zum Austausch treffen.

[Mehr Informationen und Programm \(ab Anfang Spetember\)](#)

Was bisher geschah:

Bei Workshops im Oktober 2024 und März 2025 sowie bei einer Veranstaltung mit Jugendlichen im Mai 2025 wurden Ideen für bessere Wegeführungen, barrierearme Zugänge, mehr Schattenplätze und naturnahes Regenwassermanagement gesammelt. Bei einem Spaziergang im Mai 2025 konnten Bürger:innen ihre Hinweise direkt vor Ort einbringen.

[Mehr Informationen zum Hintergrund](#)

[Nachbericht zum 11. Oktober](#)

[Nachbericht zum 07. Mai](#)

Berliner Demokratietag und Aktionsmonat Demokratie

Save the date: 01. - 30. September

Mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen in allen Berliner Bezirken setzt der **Berliner**

Demokratietag jährlich ein Zeichen für Zusammenhalt und Dialog.

Im vergangenen Jahr war beispielsweise die Ingeborg-Drewitz Bibliothek mit dabei, für dieses Jahr haben wir bereits einen Tag der offenen Tür im Raum für Beteiligung angemeldet.

Das Programm für dieses Jahr wird Anfang August veröffentlicht.

Aktuell können noch **Veranstaltungen und Aktionen eingereicht** werden, die im Rahmen des Aktionsmonats stattfinden. Möglich ist das für Vereine, Initiativen, öffentliche Institutionen wie Bibliotheken und Bezirksämter, Kultureinrichtungen aber auch Unternehmen oder **engagierte Einzelpersonen**.

Vielleicht haben Sie eine tolle Idee, die Sie umsetzen möchten?

[Mehr Informationen](#)

Neuer Nachbarschaftstreff in Zehlendorf: Der Kieztreff "Frisierkunst"

Seit Dezember 2024 gibt es im Bezirk einen neuen Treffpunkt für nachbarschaftliches Miteinander: den **Kieztreff in der „Frisierkunst“**. Er liegt in Laufnähe zur U-Bahn-Station Onkel Toms Hütte, an der **Ecke Riemeisterstraße / Wilskistraße**. Die "Frisierkunst" wird von der **kliQ-Genossenschaft** betrieben und noch bis 2027 über FEIN-Mittel gefördert (Exkurs s. rechte Spalte).

Der Kieztreff ist offen für alle Nachbarinnen und Nachbarn – als **Ort für Begegnung, Austausch und gemeinsame Aktivitäten**. Bei einer Kiezkonferenz im November vergangenen Jahres wurden gemeinsam erste Ideen gesammelt, Teams fanden sich zusammen und erarbeiteten Veranstaltungsformate und nachbarschaftliche Angebote.

Inzwischen hat sich daraus ein **vielfältiges, regelmäßiges Programm** entwickelt:

So finden beispielsweise alle 14 Tage eine Schreibwerkstatt sowie eine Mal- und Zeichenstunde statt. Einmal im Monat laden der Literatursalon und das Repair-Café zum Mitmachen ein. Eine Eltern-Kind-Disco bringt einmal im Monat Familien zum Tanzen, regelmäßig mittwochs lädt die "Frisierkunst" zum Kieztango und eine Gesangsgruppe probt monatlich Kanon-Singen. Die kliQ-Genossenschaft bietet zweimal pro Woche eine kostenlose Energie-Sprechstunde an und informiert über fossilfreie Wärmelösungen im Quartier. Der wöchentliche Nachbarschaftstreff am Mittwochnachmittag und eine "Kiezsuppe" am Freitagmittag gehören ebenfalls fest zum Programm der "Frisierkunst".

Alle Veranstaltungen und Aktionen finden sich in der **Veranstaltungsübersicht** auf der Website sowie im digitalen Kalender des Kieztreffs, hier erhält man auch alle Informationen zur Anmeldung, soweit erforderlich.

[Veranstaltungs-Übersicht](#)

Sie haben eine Idee für ein eigenes regelmäßiges oder einmaliges Angebot oder haben Lust ehrenamtlich im Kieztreff mitzuarbeiten?

Dann freut sich der Kieztreff über Ihre Nachricht an kieztreff@kliq-berlin.de

[Zur Website](#)



Bild: Fassade des Kieztreff "Frisierkunst"
Copyright: Cornelia Pithart

Exkurs: Was sind FEIN-Mittel?

FEIN steht für **Freiwilliges Engagement In Nachbarschaften**. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen stellt den Bezirken Fördermittel zur Verfügung, mit denen diese Maßnahmen unterstützen, die das nachbarschaftliche Engagement sowie das Ehrenamt stärken und Wohnumfelder und soziale Strukturen stabilisieren.

Es werden sowohl große **Pilotprojekte** (wie der Kieztreff) als auch kleinere **Einzelmaßnahmen** gefördert. Die Bewerbung der Pilotprojekte erfolgt über die Bezirksämter, für die Förderung von Einzelmaßnahmen können sich gesellschaftliche Initiativen und engagierte Bürger und Bürgerinnen bewerben. Finanziert werden z. B. Selbsthilfe- und Nachbarschaftsprojekte, Pflanzaktionen, Hoffeste, Nachbarschafts- oder Straßenfeste.

Mehr Informationen zu allen Pilotprojekten und Einzelmaßnahmen, die in unserem Bezirk gefördert werden, gibt es auf der Seite der Sozialraumorientierten Planungscoordination (SPK). Außerdem werden FEIN-Bewerbungen bei den Kiezkonferenzen in den jeweiligen Bezirksregionen vorgestellt und diskutiert.

[Informationen zu FEIN-Pilotprojekten](#)

[Informationen zu FEIN-Einzelmaßnahmen](#)

Termine der Bürgersprechstunden von Juli - September 2025

In der Bürgersprechstunde stehen die Stadträtinnen und Stadträte Steglitz-Zehlendorfs für interessierte Bürgerinnen und Bürger und deren Fragen zur Verfügung.

- Juli**
- Dienstag, 15.07., 16:00 - 18:00 Uhr:
Bezirksstadtrat Patrick Steinhoff
 - Donnerstag, 17.07., 15:00 - 17:00 Uhr:
Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg
 - Donnerstag, 17.07., 14:00 - 16:00 Uhr:
Bezirksstadtrat Tim Richter
 - Dienstag, 22.07., 16:00 - 18:00 Uhr:
Bezirksstadträtin Carolina Böhm

- August**
- Dienstag, 12.08., 16:00 - 18:00 Uhr:
Bezirksstadtrat Patrick Steinhoff
 - Donnerstag, 21.08., 15:00 - 17:00 Uhr:
Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg
 - Donnerstag, 21.08., 14:00 - 16:00 Uhr:
Bezirksstadtrat Tim Richter

- September**
- Donnerstag, 18.09., 15:30 - 17:30 Uhr:
Bezirksstadtrat Patrick Steinhoff
 - Donnerstag, 25.09., 14:00 - 16:00 Uhr:
Bezirksstadtrat Tim Richter
 - Dienstag, 30.09., 16:00 - 18:00 Uhr:
Bezirksstadträtin Carolina Böhm

Bürgersprechstunden finden monatlich statt und werden laufend auf der Website des Bezirksamtes veröffentlicht. **Für die Sprechstunden ist eine Anmeldung (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.** Mehr Informationen zur Anmeldung, zu den Zuständigkeiten der Stadträt:innen sowie die Adressen für alle Termine finden Sie auf der Website (s.u.).

[Übersichtsseite des Bezirksamtes](#)

Öffentliche BVV-Sitzungen und Sitzungen der BVV- Ausschüsse

Die nächste **öffentliche BVV-Sitzung**, die auch als Livestream übertragen wird, findet am **Mittwoch, 16.07.2025** um 17 Uhr statt.

Ab Ende Juli und bis Anfang September finden aufgrund der Schulferien keine Sitzungen statt. Grundsätzlich tagen die einzelnen Ausschüsse jedoch etwa monatlich und werden im Sitzungskalender (s.u.) laufend eingetragen.

[Livestream der BVV-Sitzungen](#)

[Sitzungskalender der BVV](#)

Hintergrund:

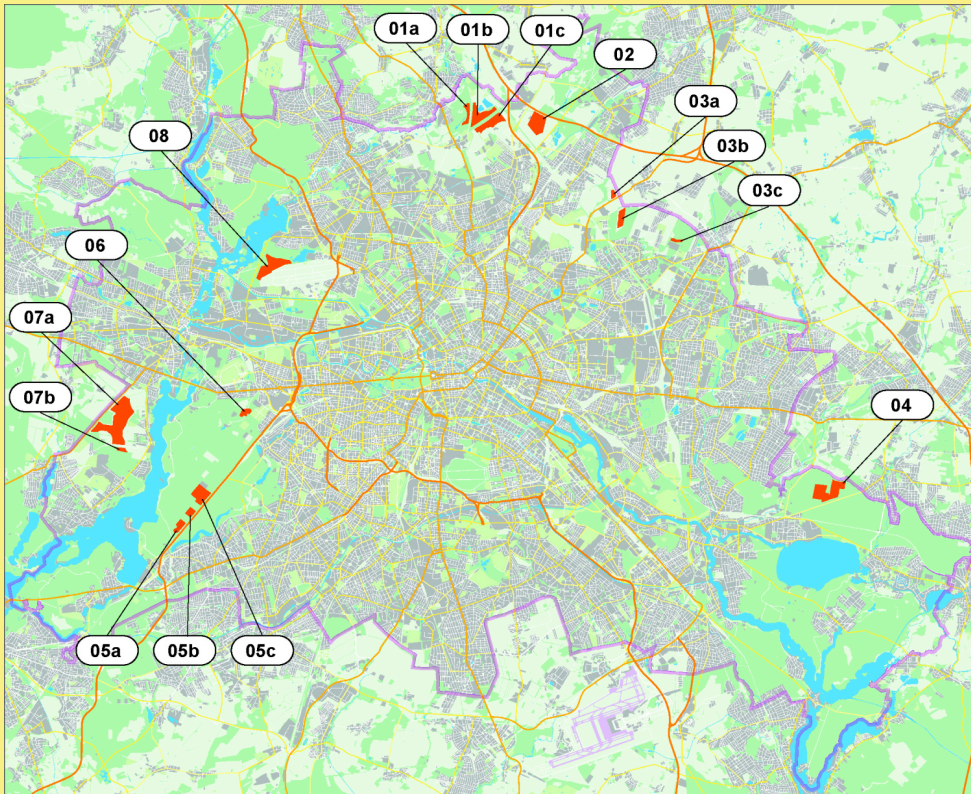
BVV-Sitzungen finden grundsätzlich öffentlich statt. Nur in begründeten Fällen können die Verordneten einen Ausschluss der Öffentlichkeit beschließen. An den öffentlichen Sitzungen der BVV und der verschiedenen Ausschüsse der BVV (z.B. Bildung und Kultur, Gesundheit, Stadtentwicklung und Wohnen) können Sie immer vor Ort teilnehmen. Die Sitzungen der BVV werden zudem als Livestream übertragen.

Zu Beginn der öffentlichen BVV-Sitzungen sowie der Ausschuss-Sitzungen gibt es zudem meist eine Einwohnerfragestunde (15-30 Minuten). Fragen können an die Mitglieder des Bezirksamtes, die in der Sitzung anwesend sind, gerichtet werden. Für die Fragestunde in der BVV-Sitzung ist eine vorherige Anmeldung nötig.

[Übersicht der Ausschüsse der BVV Steglitz-Zehlendorf](#)

[Mehr Informationen und Anmeldung zur Einwohnerfragestunde](#)

BERLINWEITE BETEILIGUNGEN UND VERANSTALTUNGEN



Grafik: Mögliche Windenergiegebiete, die aktuell zur Diskussion stehen
Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen:

Ausweisung von Windenergiegebieten in Berlin

Beteiligungsfrist: Freitag, 11. Juli

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen startet vom 10. Juni bis 11. Juli 2025 die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur Ausweisung von Windenergiegebieten in Berlin. Um die gesetzlichen Ziele des Windenergieflächenbedarfsgesetzes zu erfüllen, sollen bis 2032 rund 446 Hektar – das entspricht 0,5 % der Landesfläche – als Windenergieflächen im Flächennutzungsplan ausgewiesen werden. Acht geeignete Gebiete mit 15 Teilflächen in verschiedenen Berliner Randbezirken stehen aktuell zur Diskussion, darunter auch **drei Teilflächen in Steglitz-Zehlendorf**.

Bürger:innen, Verbände und Institutionen sind eingeladen, **Stellungnahmen** abzugeben. Die Ergebnisse fließen in die weitere Planung ein und tragen dazu bei, die Energiewende in Berlin aktiv mitzugestalten.

Dazu können Sie die Planunterlagen online einsehen. Zusätzlich liegen die Unterlagen öffentlich in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Dienstgebäude Württembergische Straße 6, 10707 Berlin, Raum 0026 von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr zur Einsicht aus.

Die Planunterlagen und das Kontaktformular sowie Informationen zu weiteren Möglichkeiten zur Einreichung von Stellungnahmen finden Sie auf der Website der Senatsverwaltung.

Umfrage des Amts für Statistik Berlin Brandenburg:

Sauberkeit in Berlin

Teilnahmefrist: Donnerstag, 31. Juli

Wie zufrieden sind Sie mit der Sauberkeit in Ihrem Kiez? Haben Sie Ideen oder Hinweise zum Thema Müll im öffentlichen Raum?

Bei der berlinweiten Online-Befragung zur Stadtsauberkeit können Sie diese und weitere Fragen beantworten und so dabei helfen, dass neue Maßnahmen und die Aktivitäten und Kontrollen der Ordnungsämter den tatsächlichen Wünschen und Bedarfen der Berlinerinnen und Berliner entsprechen.

Die Umfrage ist anonym, dauert nur etwa 15 Minuten und steht in verschiedenen Sprachen zur Verfügung.

Also: Füllen Sie die Umfrage aus und gestalten Sie Berlin mit!

[Direkt zur Umfrage](#)

WISSENSWERTES ZUM THEMA BETEILIGUNG

In diesem Teil des Newsletters widmen wir uns in jeder Ausgabe einem bestimmten Aspekt des Themas Beteiligung - manchmal in Bezug auf unseren Bezirk, manchmal ganz allgemein, mal theoretischer und mal ganz praxisnah!

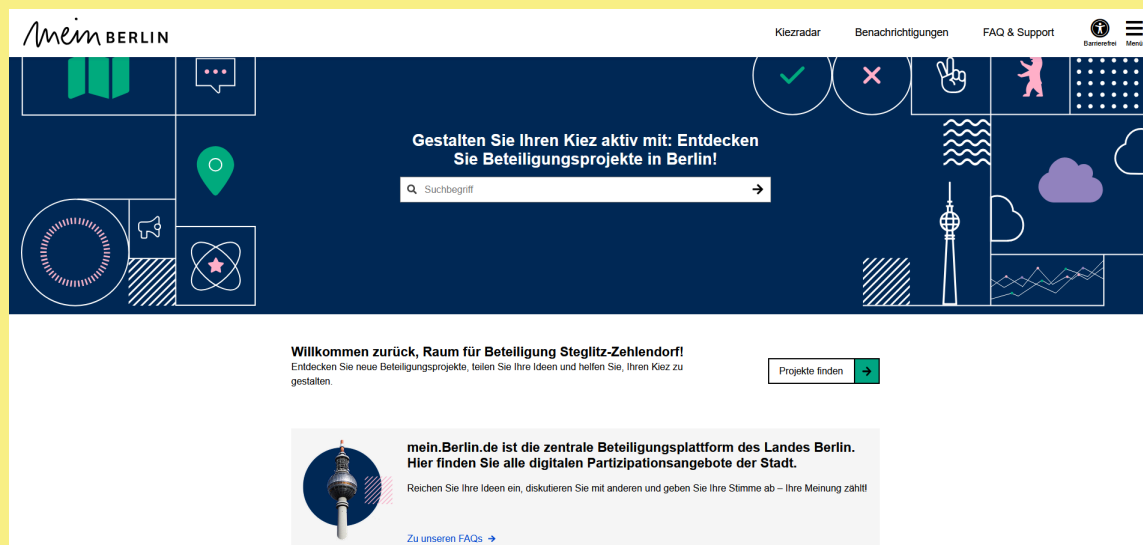
In dieser Ausgabe:

mein.berlin.de -

Die zentrale Beteiligungsplattform des Landes Berlin

Was ist mein.berlin.de?

mein.berlin.de ist die zentrale digitale Plattform des Landes Berlin für Bürger:innenbeteiligung und wird von der Senatskanzlei betrieben. Sie bündelt sämtliche laufenden Beteiligungsverfahren – vom Kiezspielplatz bis zur stadtweiten Verkehrsplanung. Die Plattform ermöglicht Bürger:innen, eigene Ideen einzubringen, Vorschläge zu kommentieren oder Umfragen zu beantworten



Grafik: Raum für Beteiligung Steglitz-Zehlendorf (Screenshot)

Welche Informationen erhalte ich über die Plattform?

Über die Plattform mein.berlin.de können Bürger:innen sich über aktuelle Beteiligungsverfahren in Berlin informieren und direkt mitmachen. Die Website bietet Hintergrundinfos, Karten und Termine zu Projekten aus Bereichen wie Stadtentwicklung, Verkehr oder Umwelt. Eigene Ideen, Kommentare oder Umfragebeiträge sind willkommen. Der sogenannte Kiezradar zeigt Beteiligungsmöglichkeiten in der Nähe an. Nach Abschluss der Verfahren gibt es Rückmeldungen, wie die Beiträge berücksichtigt wurden.

Wie unterstützt mich die Plattform dabei, mich in meinem Kiez zu beteiligen?

Mit dem sogenannten Kiezradar kann der eigene Wohnort oder ein anderes interessantes Gebiet ausgewählt werden. Die Plattform zeigt anschließend alle Beteiligungsverfahren in dieser Umgebung – zum Beispiel zu neuen Spielplätzen, Verkehrsprojekten oder Grünflächen.

Alle wichtigen Informationen werden kompakt aufbereitet bereitgestellt: Was ist geplant? Wer ist zuständig? Wie kann eine Beteiligung erfolgen?

So lässt sich schnell erkennen, wo Mitwirkung gefragt ist – etwa durch Kommentare, Karteneinträge oder Umfragen.

Zusätzlich wird über anstehende analoge Veranstaltungen im Kiez informiert, zum Beispiel Workshops oder Begehungen, denn oftmals besteht die Möglichkeit zur Beteiligung direkt vor Ort .

[Zu mein.berlin.de](https://mein.berlin.de)

Wo kann man sich weiter einlesen und informieren?

Antworten auf zahlreiche häufig gestellte Fragen rund um mein.Berlin.de sind auf der **FAQ-Seite der Plattform** zusammengestellt. Hier finden Sie alles von allgemeinen Informationen über die Plattform bis hin zu Fragen zur Anmeldung und Ihrem Nutzerkonto.

Der Raum für Beteiligung Reinickendorf hat zwei kurze **Erklärvideos** zu mein.berlin.de auf Instagram veröffentlicht, in denen die Grundfunktionen und die Anmeldung erklärt werden.

Bei weiterführenden Fragen können Sie sich an den **Support von mein.berlin.de** oder an den **Raum für Beteiligung wenden**.

Wenn Sie Unterstützung bei der Registrierung oder der ersten Nutzung der Plattform benötigen, können Sie gerne in eine unserer Sprechstunden kommen - wir gehen dann gemeinsam am Laptop Ihre Fragen und Anliegen durch.

[Zu den FAQs](#)



Erklärvideo "Grundfunktionen"



Erklärvideo "Anmeldung"

Gut zu wissen...

- In den "Benachrichtigungsoptionen" können Sie alle Benachrichtigungen aus- oder abwählen. Sie erhalten somit keine E-Mails, die Sie nicht erhalten möchten.
- Auf der Plattform wird nur der von Ihnen angegebene Nutzernamen öffentlich angezeigt. Den Nutzernamen können Sie frei wählen und er muss nicht Ihrem echten Namen entsprechen. So können Sie anonym bleiben, wenn Sie dies wünschen.
- Eigene Beiträge und Kommentare können Sie jederzeit bearbeiten oder löschen.
- mein.berlin.de basiert auf der Software Adhocracy. Adhocracy ist eine Open-Source-Software, das bedeutet, dass der Quellcode der Software öffentlich einsehbar ist und frei zur Verfügung steht. Somit wird transparent gemacht, wie mein.berlin.de technisch umgesetzt wird und im Detail funktioniert. Die Software wird vom gemeinnützigen Liquid Democracy e.V. aus Berlin entwickelt.

Falls Sie Angebote planen oder kennen, die einen Bezug zum Thema Beteiligung oder Engagement im Bezirk haben, teilen Sie uns diese gerne mit. Wir prüfen dann, ob wir diese über den Newsletter oder unseren Instagram-Account bewerben können.

Danke für Ihr Interesse an unserem Newsletter und herzliche Grüße,
Ihr Team des Raums für Beteiligung

BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF INSTAGRAM



RAUM FÜR BETEILIGUNG STEGLITZ-ZEHLENDORF

Potsdamer Straße 50, 14163 Berlin



kontakt@sz-beteiligt.de



(030) 68991306



www.sz-beteiligt.de

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)

